

**Geschäftsbericht  
des Kreisvorstandes  
für die Zeit vom 3. März 2007 – 1. März 2008**

1. Vorstand
2. Kreisparteitag, Kreishauptausschuss und sonstige Veranstaltungen
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Beschlüsse des Kreisverbandes
5. FDP Ratsfraktion
6. Ortsverbände
7. Junge Liberale
8. Liberale Hochschulgruppe
9. Geschäftsstelle
10. Frauen im Kreisverband
11. Lib'elle
12. Arbeitskreise

**1. Vorstand**

Dem Kreisvorstand gehören an:

**Vorsitzende - Gisela Piltz**

**Stellvertreter – Dr. Robert Orth**

**Stellvertreter – Manfred Neuenhaus**

**Schatzmeister – Klaus Burkhardt**

**Schriftführerin – Gerhild Kocks**

**Beisitzer – Stefan Rosenthal**

**Beisitzerin – Laura Görtz**

**Beisitzer – Stephan Porten**

**Beisitzer – Michael Dimitrov**

**Für die Ratsfraktion - Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann**

Kooptiert in den Vorstand wurden: **Dr. Burkhard Hirsch, Heinz Winterwerber, Alexander Alvaro und Margitha Rauchbach.**

Durch die nachstehend beschriebenen Aktivitäten hat der Kreisvorstand im Berichtszeitraum die Arbeit im Kreisverband erfolgreich fortgeführt.

Der Vorstand hat zahlreiche Veranstaltungen, u.a. Kreisvorstandssitzungen, Betreuung der Neumitglieder, Liberale After-Work-Lounge, Sommerfeste, Sitzungen auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene durchgeführt oder daran teilgenommen. Im Bezirksvorstand sind die Düsseldorfer Liberalen durch Gisela Piltz, Dr. Robert Orth, Alexander Alvaro, Dr. Burkhard Hirsch, Laura Görtz und Klaus Burkhardt vertreten. Gisela Piltz und Dr. Robert Orth nehmen unsere Interessen im Landesvorstand und Alexander Alvaro und Gisela Piltz im Bundesvorstand wahr.

9 Vorstandssitzungen, 2 Meinungsaustausche, davon einer mit den Ortsvorsitzenden und einer mit den Arbeitskreisvorsitzenden, fanden im Berichtsjahr statt.

Im Berichtszeitraum konnten wir 57 neue Mitglieder aufnehmen. Der Verlust durch Wegzüge, Todesfälle und Austritte beläuft sich auf 72. Darin enthalten ist der Ausschluss von 11 Mitgliedern mit erheblichem Beitragsrückstand, so dass wir im Durchschnitt ca. 615 Mitglieder zu verzeichnen haben.

## **2. Kreisparteitag, Kreishauptausschüsse und sonstige Veranstaltungen**

### **2.1 Kreisparteitag**

#### **03.03..2007 Ordentlicher Kreisparteitag**

Ehrungen von Mitgliedern  
Rede des Generalsekretärs des Bundesverbandes der FDP, Dirk Niebel MdB  
Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer  
Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bundesparteitag  
Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum ELDR-Kongress  
Anträge

### **2.2 Kreishauptausschüsse**

18.04.2007 zu Gast: Alexander Alvaro, Mitglied des Europäischen Parlaments und innenpolitischer Sprecher der ALDE-Fraktion im Europäischen Parlament – zum Thema: „Die Gefahren des Demokratiedefizits der EU“  
Anträge

09.10.2007 zu Gast: Ralf Witzel MdL, Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP Landtagsfraktion Nordrhein-Westfalen – zum Thema: „ Leistung fordern und fördern“ - Bilanz  
Anträge

22.11.2007 zu Gast: Heinz-Martin Humme, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Düsseldorf – zum Thema: „Sparkasse mit Zukunft“  
Anträge

### **2.3 Sonstige Veranstaltungen**

16.03.2007 **ordentlicher Bezirksparteitag**

21.03. -

24.03.2007 **Informationsreise nach Berlin** – auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Gisela Piltz

21.04.200 **ordentlicher Landesparteitag**

01.05.2007 **Maiwanderung**

05.05.2007 **Motorradausflug**

10.05.2007 **Informationsveranstaltung der Kreis-, Orts- und Fraktionsvorsitzenden**

12.05.2007 **Europatag** - Infostand vor dem Rathaus, Kreisverband und Ratsfraktion

30.05.2007 **Liberales After-Work-Lounge** – Organisation Michael Dimitrov, Torsten Schöniger und Manfred Neuenhaus

10.06.2007 **Kreiskongress der Jungen Liberalen**

11.06.2007 **Einladung „Liberales Netzwerk“ zur Podiumsdiskussion zum Thema: „Mehr Freiheit wagen!“**

15.06. –

17.06.2007 **58. Ordentlicher Bundesparteitag**

16.06. –

17.06.2007 **Christopher Street Day** (Organisation Michael Haßdenteufel) – dort waren die JuLis, Kreisverband und Interessierte am Infostand bei der Parade am Sonntag auf dem Schadowplatz vertreten

30.06.2007 **Hallenfußballturnier der Jungen Liberalen**

12.08.2007 **Liberales Gartenfest**

17.08.2007 **FDP-Landesverband NRW wird 60 Jahre**

03.09.2007 **Dialog mit der Landesdatenschutzbeauftragten zum Thema: „Besserer Datenschutz im Unternehmen durch mehr Transparenz und stärkere Eigenverantwortliche Kontrolle“**

- 31.08.2007 **Diskussionsveranstaltung im Rahmen der 23. Düsseldorfer „Eine-Welt-Tage“ zum Thema: „Eine globale Herausforderung – Bildung als Schlüssel zur Teilhabe“**
- 11.09.2007 **Besuch der Polizeiwache in Wersten**
- 16.09.2007 **Bergische Kaffeetafel – Verleihung des „Bergischen Löwen“**
- 22.09.2007 **Neumitglieder-Kongress der FDP NRW**
- 11.10.2007 **Informationsreise nach Brüssel – auf Einladung des Europaabgeordneten Alexander Alvaro**
- 13.10.2007 **Letzte Motorradtour 2007 – „Ein Hauch von Freiheit“**
- 18.10.2007 **außerordentlicher Bezirksparteitag – Thema: „Zwischenbilanz der Gesundheitsreform 2007 und Ausblick auf die Pflegereform 2008“**
- 20.10.2007 **Landeshauptausschuss der FDP NRW**
- 21.10.2007 **Kreiskongress der Jungen Liberalen**
- 22.10.2007 **„Orth trifft Büssow“**
- 14.11.2007 **Besuch des Landtages NRW – auf Einladung des Landtagsabgeordneten Dr. Robert Orth**
- 28.11. -
- 01.12.2007 **Informationsreise nach Berlin – auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Gisela Piltz**
- 04.12.2007 **Besuch der Staatskanzlei**
- 06.12.2007 **“Super Nikolaus After-Work-Lounge“- Organisation Michael Dimitrov, Torsten Schöniger und Manfred Neuenhaus**
- 16.01.2008 **Führung durch die „Palermo“-Ausstellung - Organisation Dr. Veronika Dübgen**
- 20.01.2008 **Neujahrsempfang FDP NRW**
- 27.01.2008 **Traditioneller Neujahrsempfang**

### 3. Öffentlichkeitsarbeit

Der Kreisvorstand organisierte die Herausgabe der „Liberalen Nachrichten“, die die Mitglieder und Interessenten mit dem Terminkalender jeden Monat erhalten. Die „Liberalen Nachrichten“ werden von Margitha Rauchbach und Stephan Porten betreut, die sich über aktuelle Beiträge freuen.

### 4. Beschlüsse

Auf dem ordentlichen Kreisparteitag am 03.03.2007 und den Kreishauptausschüssen wurde folgendes beschlossen:

#### **Antragsteller** Kreisvorstand

#### **Inhalt**

#### **„Reform des Taxigewerbes“**

Das Taxigewerbe ist durch einen über 40 Jahre alten und in vielen Bereichen überholten Ordnungsrahmen gebunden. Die Bestimmungen im Personenbeförderungsgesetz (PBefG) und in der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrtunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) müssen daher dringend überarbeitet werden. Als besonders wichtige Verbesserungen fordert die FDP-Düsseldorf:

1. Einen Personenbeförderungsschein (P-Schein) einzuführen, der auf der Vorderseite das obligatorische Lichtbild, den Namen und Vornamen des Fahrers sowie die Nummer des P-Scheins mit Gültigkeitsdauer ausweist und dass die Vorderseite des neuen P-Scheins vorne am Armaturenbrett für jeden Fahrgast sichtbar anzubringen ist.
2. Eine Änderung des jetzt gültigen § 13 Abs. 4 PBefG, so dass die Genehmigungsbehörden in die Lage versetzt werden, bei einem gravierenden Überangebot Anträge auf Erteilung weiterer Taxikonzessionen nur noch auf Zeit (z.B. 5. Jahre) zu vergeben und diese durch die Behörden zu versteigern.

3. Die Zugangsregelungen zum Taxigewerbe dahin gehend zu modifizieren, dass Taxifahrer eine dreimonatige Ausbildung durchlaufen und gute deutsche Sprachkenntnisse für Taxifahrer zwingend vorgeschrieben werden.

Im Rahmen der Ausbildung sind Ortskenntnisse, Erste-Hilfe-Kenntnisse, Deeskalationsverhalten und Servicementalität zu unterrichten und zu prüfen.

Der FDP-Kreisverband Düsseldorf fordert die FDP-Bundestagsfraktion auf, sich für die entsprechenden Gesetzesänderungen einzusetzen.

## Kreisvorstand

### „Neue Landskrone“

Die FDP Düsseldorf begrüßt die städtebauliche Umgestaltung der Innenstadt „Neue Landskrone“ durch die Planung des ‚Kö-Bogens‘ und bittet die FDP-Ratsfraktion vor dem Ratsbeschluss über den ersten Bauabschnitt ‚Kö-Bogen‘ sich für die Umsetzung folgender Punkte einzusetzen:

1. Ausweisung aller Baufelder die bei Realisierung des zweiten Bauabschnitts entstehen.
2. Erstellung und Beschluss eines verbindlichen Zeitplans für die Realisierung des zweiten Bauabschnitts.
3. Anhörung aller interessierten Düsseldorfer Bürgerinnen und Bürger welche Erwartungen sie an Gestaltung und Aufenthaltsqualität des Kö-Bogen Areal (erster und zweiter Bauabschnitt) haben.
4. Beschluss des Rates über die gewünschte Architektur, Nutzung und erstrebte Aufenthaltsqualität für das Kö-Bogen Areal (erster und zweiter Bauabschnitt) – natürlich unter Einbeziehung der Bürgerwünsche.
5. Ausschreibung eines Wettbewerbs zur Umsetzung des Ratsbeschlusses.

Weiter spricht sich die FDP-Düsseldorf dafür aus, die Möglichkeiten einer Untertunnelung des Hofgartens für den Auto-Verkehr ab Maximilian-Weyhe-Allee weiter zu untersuchen und zu forcieren.

Eine Tieferlegung der Nord-Süd-Straßenbahn am Jan-Wellem-Platz lehnt die FDP Düsseldorf aufgrund der hohen Kosten (geschätzte 120-130 Mio. Euro) bei vergleichsweise geringem Nutzen ab.

## Ortsverband 07

### „Neues Kindergartengesetz (GTK)“

Der Kreisverband Düsseldorf bittet die FDP-Landtagsfraktion bei der Reform des Gesetzes „Tagesstätten für Kinder“ die Situation der Großstädte mehr zu berücksichtigen. Es muss befürchtet werden, dass das vorgesehene Finanzierungsmodell die heutigen Betriebskosten für Tagesstätten für Kinder in Großstädten nicht decken wird, sondern zu einer 20% bis 40%igen Kürzung an Fördermitteln in den großen Kommunen führt. Der Kreisverband bittet die FDP-Landtagsfraktion diese ungerechten Kürzungen zu verhindern.

## Manfred Neuenhaus

### „Gemeindeordnung“

1. Der vom Innenministerium vorgelegte Referentenentwurf zur Reform der Gemeindeordnung NRW wird grundsätzlich begrüßt.
2. Entsprechend den Festlegungen im Koalitionsvertrag zwischen FDP und CDU wird erwartet, kommunale Kooperation für die Zukunft vollständig zu öffnen, insbesondere den Städten und Gemeinden, die in Zukunft Aufgaben und Strukturen gemeinsam erledigen wollen gesetzlich in der Gemeindeordnung und ausdrücklich zu garantieren, dass ihre Kooperationsbereitschaft nicht als Vorstufe einer neuerlichen kommunalen Gebietsreform und damit zu einem Verlust der Selbständigkeit wie in den zurückliegenden siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts führen wird.
3. Bei der Verteilung/Zuordnung der Geschäftskreise der Beigeordneten darf die Rolle des Rates nicht unvertretbar beschnitten werden; entsprechend dem Gutachten der Expertenkommission aus dem Jahre 2002 kann eine Gesetzesänderung nur dann in Frage kommen (§ 74 GO), wenn eine **gegenseitige Einvernehmensregelung** zwischen Oberbürgermeister und Rat in die GO eingefügt wird.

**„Keine Kriminalisierung von Dopingsportlern – aber bessere Organisation im Anti-Doping-Kampf“**

Periodisch kommen in Presse und Politik Forderungen nach einem so genannten Anti-Dopinggesetz auf. Hiernach soll ein neuer Straftatbestand des „Sportbetruges“ geschaffen werden, nach dem die den Doping-Codes nicht entsprechende Mittel einnehmende und dies verheimlichende Sportler selbst einer staatlichen Bestrafung aussetzen. Die FDP Düsseldorf erteilt solchen Forderungen nach einer Kriminalisierung von dopenden Sportlern eine Absage.

Eine solche Umsetzung würde die Autonomie des Sportes und der Sportverbände aushöhlen, zu der auch die Durchsetzung eigener Regeln gehört. Zudem erlaubte das dann zwingend durchzuführende Ermittlungsverfahren und die Justizförmigkeit des Prozesses es den Betroffenen, sich auf ihre Beschuldigtenposition zurückzuziehen und bürdete die schwierige Beweisführung komplett der Anklagebehörde auf. Damit stünden die Verdächtigen sogar noch besser als nach dem heute geltenden WADA-Kodex, der ihnen umfangreiche Mitwirkungspflichten auferlegt.

Gleichzeitig erkennt die FDP Düsseldorf an, dass das Verfahren in Dopingfällen bei einigen Sportverbänden mangelhaft ist. Die von den Organen des Sports aufgestellten Regeln müssen auch im Interesse des zahlenden Publikums gleichmäßig und ohne verbandspolitischen Druck durchgeführt werden. Die FDP Düsseldorf fordert deswegen die Sportverbände und den Deutschen Olympischen Sportbund auf, im Sinne einer verbesserten Transparenz ihre Bemühungen im Anti-Doping-Kampf zu verstärken und zu koordinieren. Auf der deutschen nationalen Ebene dürfte dabei eine wesentliche Verbesserung durch die Einrichtung eines Nationalen Sportgerichts erreicht werden; dem von den Einzelverbänden organisatorisch unabhängigen Sportgericht könnte nach dem Vorbild des *Lausanner Court d'Arbitration du Sport* eine Revisionszuständigkeit gegen Entscheidungen der Organe der Einzelverbände oder eine ausschließliche Zuständigkeit für Dopingfragen beigelegt werden.

Fred Suchantke

**“Immobilien“**

Die Ratsfraktion wird gebeten, nachfolgenden Antrag sinngemäß im Rat der Stadt Düsseldorf einzubringen:

Der Rat der Stadt Düsseldorf möchte nachfolgende Fragen untersucht und beantwortet wissen und beauftragt hierzu eine noch zu benennende Unternehmensberatung oder Institut:

- Kann das Übertragen der Eigentumsverhältnisse dieser vorgefundenen Immobilien auf eine Gesellschaft z.B. der Städtischen Wohnungsgesellschaft Düsseldorf AG Vorteile für die Bewirtschaftung dieser Immobilien bringen?

Junge Liberale/Liberales Forum

**„Konzept für den Burgplatz“**

**Freiheit bewahren**

- Die FDP Düsseldorf spricht sich gegen ein generelles oder zeitlich begrenztes Alkoholverbot am Burgplatz aus. Dadurch werden Probleme nur verlagert, aber nicht gelöst.
- Ausdrücklich begrüßt die sie die Haltung des Düsseldorfer Polizeipräsidenten, am Burgplatz keine Videoüberwachung einzurichten.
- Im Gegensatz zu Platzverweisen (bis zu 24 Stunden) sollen Aufenthaltsverbote (bis zu 6 Monate) weiterhin nur durch die Polizei und nicht durch kommunale Ordnungsdienste wie den OSD ausgesprochen werden können. Ein solch weitreichender Eingriff in die Freiheitsrechte darf nur durch Kräfte, die eine entsprechende Ausbildung erhalten haben, ausgeübt werden. Dies ist beim OSD nicht der Fall. Die FDP-Landtagsfraktion und der Innenminister werden daher aufgefordert, sich für eine Beibehaltung der bisherigen Regeln einzusetzen.

**Sicherheit gewährleisten**

- Die FDP Düsseldorf spricht sich für eine erhöhte Polizeipräsenz am Burgplatz aus. Auch die Einrichtung einer gemeinsamen Wache von Polizei und OSD am Burgplatz sollte geprüft werden, um im Bedarfsfall schnell reagieren zu können. Dies ist viel effektiver als eine Videoüberwachung, die Si-

cherheit vortäuscht, wo aber im Ernstfall schnelles Eingreifen der Polizei nicht gewährleistet ist.

- Ferner spricht sich die FDP für ein konsequenteres Einschreiten der Polizei in Fällen von Ruhestörungen, Belästigungen, übermäßigem Alkoholkonsum etc. aus. Die entsprechenden gesetzlichen Regelungen dazu sind vorhanden und müssen nur genutzt werden.
- Auch in den „Problemzonen“ der übrigen Stadtteile (z.B. Eller, Holthausen, Garath) spricht sich die FDP für eine stärkere Polizeipräsenz und konsequenteres Eingreifen aus.
- Für einen zusätzlichen Sicherheitsgewinn kann ein gut ausgebildeter OSD sorgen. Deshalb sind die Standards in der Personalauswahl sowie die Ausbildungsdauer und -inhalte umgehend zu verbessern, insbesondere im Bereich Konfliktmanagement.
- Eine bessere Beleuchtung des Burgplatzes und der umliegenden Straßen kann zudem dazu beitragen, das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürger zu erhöhen.
- Die FDP ist bereit, entsprechende notwendige Mehrkosten im Haushalt zu berücksichtigen.

## 5. FDP Ratsfraktion

s. separater Bericht

## 6. Ortsverbände

Die Ortsverbände führten zahlreiche Veranstaltungen, wie z. B. Mitgliederversammlungen mit ortsbezogenen kommunalpolitischen Themen, Führungen, Gänseessen, liberale Stammtische, Sommerfeste usw. durch.

Im Berichtsjahr fanden in acht von neun Ortsverbänden Vorstandswahlen statt. Wir gratulieren herzlich!

### Vorsitzende

OV 01	Gundula Kappen
OV 02	Dr. Jürgen Bartholdi
OV 03	Michael Latka
OV 04	Monika Lehmhaus
OV 05	Dr. Mathias Röhl
OV 06	Dietmar Schäfer
OV 07	Ingo Denzel
OV 08	Claudia Blömeke
OV 09	Ralf Gronemeier

## 7. Junge Liberale

Der **Kreisvorstand** der JuLis setzt sich seit dem Kreiskongress am 21. Oktober 2007 zusammen aus:

Jan Laskowski (Vorsitzender)  
Bodo Schadrack (stellv. Vorsitzender für Programmatik)  
Anna Grawe (stellv. Vorsitzende für Organisation)  
Stefan Rosenthal (Schatzmeister)  
Mirko Rohloff (Pressesprecher)  
Valeria Boreicha (Beisitzerin)  
Rainer Matheisen (Beisitzer)  
Christian Luncescu (Beisitzer)  
Alexandra Schlebusch (Beisitzerin)

**Kooptiert** in den Vorstand sind Alexander Alvaro (als FDP-Abgeordneter im Europäischen Parlament) sowie Laura Görtz als Mitglied im FDP-Kreisvorstand.

## **Aktionen und Veranstaltungen:**

naturgemäß geringer als in Wahlkampffahren. Die JuLis sind jedoch keineswegs in Passivität verfallen und haben folgende **Aktionen** durchgeführt:

- Überregional besuchte Diskussionsrunde gemeinsam mit dem JuLi-Bezirksverband sowie mit Vertretern des Vereins „Mehr Demokratie e.V.“ zur Änderung des Kommunalwahlrechts am 09.05.2007
- Diskussion über die Zukunft liberaler Sozialpolitik im Rahmen des programmatischen Kreiskongresses am 10.06.2007
- Mitbetreuung des liberalen Zelttes beim Christopher Street Day am 16./17.06.2006
- Aktion „Bald steht die Jugend nackt dar!“ auf dem Schadowplatz mit erfreulicher Medienresonanz am 21.07.2007
- Kommunalpolitische Gesprächsrunde mit Vertretern der Ratsfraktion am 22.08.2007
- Traditionelle Weihnachtsfeier gemeinsam mit dem JuLi-Bezirksverband am 21.12.2007

## **Mitglieder:**

Zurzeit haben die JuLis 146 Mitglieder. Zum Vorjahreszeitpunkt waren dies 155. Der Rückgang ist jedoch bedingt durch den erfolgten Ausschluss von einigen Mitgliedern mit mehrjährigem Beitragsrückstand. Unter Berücksichtigung dieses Sonderumstandes ist die Mitgliederentwicklung als konstant zu betrachten.

## **8. Liberale Hochschulgruppe (LHG)**

Rainer Matheisen wurde im April 2007 mit 91,7% im Amt des Landesvorsitzenden der Liberalen Hochschulgruppe bestätigt und ist AStA-Vorsitzender der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

## **9. Geschäftsstelle**

In die Zuständigkeit der Geschäftsstelle fallen alle organisatorischen Arbeiten des Kreisverbandes.

Von der Geschäftsstelle, unter der Leitung von Margitha Rauchbach, wurden alle Veranstaltungen vorbereitet und organisiert. Die „Liberalen Nachrichten“ erscheinen zusammen mit dem Terminkalender monatlich.

Desweiteren ist die Geschäftsstelle für die Beitragsstellung und –betreuung der Mitglieder verantwortlich.

## **10. Frauen im Kreisverband**

Der Kreisverband Düsseldorf hat im Berichtsjahr 140 Frauen als Mitglieder, das sind 22,88 % (2006 = 22,12 %)

Davon sind:

- 2 Frauen im Bezirksvorstand
- 1 Frau im Landesvorstand
- 1 Frau im Bundesvorstand
- 4 Frauen im Kreisvorstand
- 3 Frauen im Rat
- 6 Frauen in den Bezirksvertretungen
- 8 Frauen in Ortsvorständen, davon 3 Vorsitzende
- 17 Frauen Mitglied des Kreishauptausschusses
- 10 als Delegierte zum Bezirksparteitag

- 6 als Delegierte zum Landesparteitag
- 3 als Delegierte zum Bundesparteitag
- 6 als Delegierte Landeswahlversammlung
- 5 als Delegierte Landesvertreterversammlung
- 2 als Delegierte Landeshauptausschuss
- 1 Frau als Delegierte zum ELDR-Kongress
- 4 Sachkundige Bürgerinnen

## 11. Lib'elle

Der liberale Gesprächskreis für Frauen „**Lib'elle**“, Leitung: Suzanne Oetker von Franquet und Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, führte im Rahmen seiner parteiübergreifenden Vorfelddarbeit im Berichtsjahr fünf Veranstaltungen durch:

- 17.01.2007 „Biotechnologie – von den Anfängen bis zu den Stammzellen“ Referent: Dr. Karsten Henco, Biochemiker und Mitgründer der Firmen ‚Qiagen‘ und ‚Evo-tec‘
- 22.03.2007 „Das Ende der Spaßgesellschaft“ - Die neue Suche nach alten Werten, Referent: Peter Hahne, ZDF-Redakteur
- 12.06.2007 „Reformerfolge in NRW“ – Referent: Dr. Ingo Wolf MdL, Innenminister des Landes NRW
- 06.09.2007 Der „süße“ Erfolg vom Niederrhein – Referent: Tobias Bachmüller, Geschäftsführender Gesellschafter der Katjes Fassin GmbH
- 28.11.2007 Feierstunde mit Verleihung des lib'elle-Preises für MUTIGES ENGAGEMENT an Dr. Monika Hauser, Gründerin und Politische Geschäftsführerin von medica mondiale e.V. – Laudatio: Bettina Böttinger

Die genannten Veranstaltungen wurden aus Spenden finanziert und jeweils von gut 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer besucht.

## 12. Arbeitskreise

Die Arbeitskreise haben im Berichtsjahr regelmäßig getagt.

Jeder ist herzlich willkommen, in den verschiedenen Arbeitskreisen mitzuarbeiten und sich einzubringen. Die AK's und ihre Leiter:

<b>AK Kultur/Medien</b>	Leitung Dr. Veronika Dübgen
<b>AK Wirtschaft/Verkehr/Finanzen/Steuern</b>	Leitung Dr. Gerhard Hansen
<b>AK Datenschutz - Freiheit/Sicherheit</b>	Leitung Marco Biewald
<b>AK Schule/Jugend/Soziales</b>	Leitung Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Im Namen des Kreisvorstands danke ich allen Mitgliedern, die die Arbeit des Kreisverbandes unterstützt haben.

Düsseldorf, 18. Februar 2008



Gisela Piltz MdB  
- Kreisvorsitzende -